

Kolleginnen und Kollegen informieren über **Gewerkschaftsarbeit in der Türkei**

Die Gewerkschaften in der Türkei sind immer stärker von Repressionen betroffen, Verhaftungen von Gewerkschafter/innen gehören inzwischen zum Alltag. Immer wieder kommt es zu Streikverboten. Trotzdem scheuen sich die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht in Arbeitskämpfe einzutreten. Die Gewerkschaften in der Türkei brauchen mehr Unterstützung und Solidarität.

Datum:
29. November 2018

Uhrzeit:
19:00 Uhr

Ort:
**DGB Haus
Im Besenbinderhof 60
20097 Hamburg
Raum St. Georg (Ebene 9)**

Themenschwerpunkte:

- die aktuellen Arbeitsbedingungen
- Streikverbote und Verhaftungen
- Aktuelle Arbeitskämpfe in der Türkei
- Unterstützung und Solidarität

Folgende GewerkschafterInnen sind dabei und werden berichten:

- Seyit Aslan, Vorsitzender der Nahrungsmittelgewerkschaft Gıda-İş (Mitglied der DİSK - Konföderation der Revolutionären Arbeitergewerkschaften)
- Gökhan Durmuş, Vorsitzender der Journalistengewerkschaft, TGS
- Nilgün Tunç Ongan, Eğitim Sen / KESK - Schwestergewerkschaft der GEW
- Sedat Aydın, Organisationsekretär der Dev-Yapı-İş (Bau- und Gebäudegewerkschaft)

Gewerkschafter/in zu sein, ist kein Verbrechen!

Wir laden alle HamburgerInnen und Hamburger ganz herzlichst ein.



Veranstalter



DİSK-Hamburg



GEW Hamburg



Fachbereich
Medien, Kunst
und Industrie
(FB 8)
Ortsverein
Hamburg
Vorstand

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft
Landesbezirke
Hamburg und Nord